

ANZEIGER

OBERFREIAMT

Ausserordentliche Gemeindeversammlung stimmt dem Kredit zu

Klares Ja zur Umfahrung Sins

Mit 351 Ja zu 59 Nein hiessen die Stimmberechtigten von Sins am Mittwochabend den Kredit von 9,8 Millionen Franken für die Südwestumfahrung gut.

Damit blieb das Störmanöver des Komitees «Sins mit Zukunft» erfolglos. Die Gruppierung war erst vor einer Woche öffentlich in Erscheinung getreten und stellte die Notwendigkeit der Entlastungsstrasse in Frage. Ein Antrag auf geheime Abstimmung scheiterte, er vereinigte lediglich 39 statt der erforderlichen 112 Stimmen auf sich.

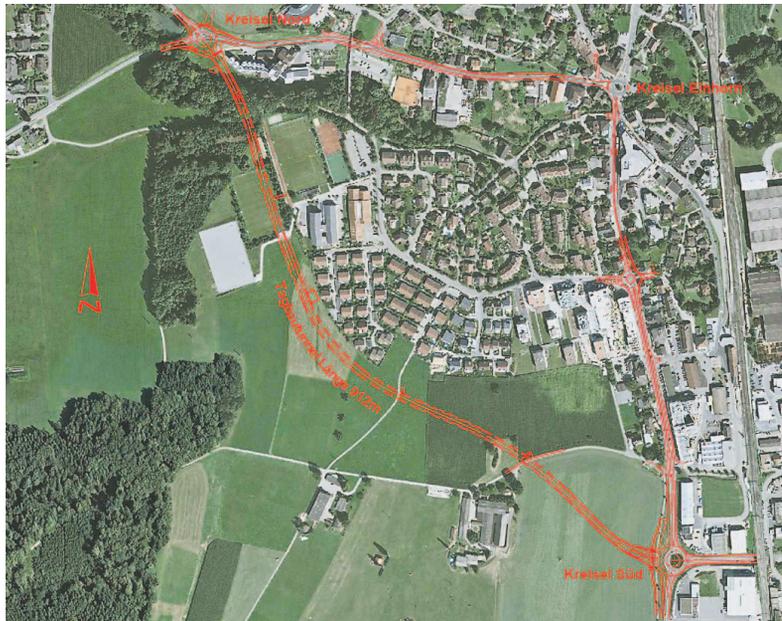
Fakultatives Referendum

Die Gemeindeversammlung fand erstmals in der neuen Ammannmatt-halle statt. Mit 446 von 2637 Stimmberechtigten war sie zwar sehr gut besucht, das definitive Beschlussquorum von 528 Anwesenden wurde aber verfehlt. Der Entscheid untersteht somit dem fakultativen Referendum.

Seitens des Gemeinderates gingen Josef Huwiler, Andreas Villiger und Andrea Moll nochmals auf die Kernpunkte der Vorlage und anschliessend auf die Fragen aus dem Publikum ein. Ergänzende Informationen gab es von Kantonsingenieur Rolf Meier. «Für unsere Gemeinde ist die Entlastung vom Verkehr sehr wichtig», betonte Gemeindeammann Josef Huwiler: «Der private und öffentliche Verkehr wird verflüssigt, die Lebens- und Wohnqualität nimmt enorm zu. Davon profitieren auch das Gewerbe und die Dorfläden.»

Fairer Kostenanteil

Die Gesamtkosten für die Umfahrung sind auf 88,4 Millionen Franken veranschlagt, der Gemeindeanteil von 9,8 Millionen Franken entspricht 12,5



Die Umfahrung Sins besteht aus einem knapp einen Kilometer langen Tunnel. Er wird im Tagbau erstellt und verbindet den Kreisell Süd mit dem neuen Kreisell Nord bei der Bachtalmühle. Bild: zVg

Prozent. Verglichen mit andern Umfahrungsvorhaben im Kanton sei das ein sehr vorteilhafter Kostenteiler, erklärte Andrea Moll. «Wir erhalten zu einem fairen Betrag ein optimales, zukunftsweisendes Projekt.» Auch im Falle einer Ablehnung des Kredits würden Kosten im Umfang von rund 2,5 Millionen Franken für Innerortsmassnahmen anfallen. Dies gelte es ebenfalls zu berücksichtigen.

«Aus heutiger Sicht ist die Finanzierung machbar», meinte Moll. Sie nannte dafür drei Gründe: Erstens fallen die Amortisationen von jährlich einer Million Franken frühestens ab 2018 an. Zweitens erhält die Gemeinde ab 2014 jährlich eine Million Franken aus dem Finanzausgleich. Und drittens wird die Abschreibungsdauer für

Strassen künftig auf 40 Jahre verlängert. «Wir können die Umfahrung zahlen», resümierte sie, «aber ob der Steuerfuss bleibt, das können wir nicht garantieren.»

Ökomassnahmen bündeln

Dass es mit dem Projekt plötzlich rasch voranging, führte Andreas Villiger vor allem auf den Grundsatzentscheid des Gemeinderates zurück, die Umfahrung gegenüber andern Innerortsmassnahmen (Lettenkreisel) vorzuziehen. Er äusserte sich ferner zu den kritisierten ökologischen Ausgleichsmassnahmen. «Hier handelt es sich erst um Vorschläge, es ist noch gar nichts definitiv entschieden.» Die Gemeinde stehe mit dem Kanton in Verhandlungen, um die Ökomassnahmen

bründer
Küchen Schränke Möbel Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung
www.schreinerei-bruendler.ch

AN 19074

im Zusammenhang mit der Flurwegenanierung, der Melioration Reussegg und der Revision der Nutzungsplanung in einem separaten Projekt zu bündeln.

Markante Entlastung

Die Modellberechnungen bezogen auf das Jahr 2025 prognostizieren für die Luzernerstrasse eine Abnahme des durchschnittlichen täglichen Verkehrs um 54 Prozent von 20'000 auf 9100 Fahrzeuge. Auf der Aarauerstrasse soll er sich um 77 Prozent von 13'900 auf 3100 Fahrzeuge reduzieren. Die letzten umfassenden Erhebungen stammen aus dem Jahr 2008/09, als auf der Luzernerstrasse 17'831 Fahrzeuge gezählt wurden. Kantonsingenieur Rolf Meier räumte zwar ein, dass die neuen Autobahnanschlüsse in Affoltern und Buchrain eine leichte Entlastung brachten, 2011 registrierte man 400 Fahrzeuge weniger. Dieser Effekt werde jedoch durch das überdurchschnittliche Bevölkerungswachstum im Oberfreiamt kompensiert.

In einem nächsten Schritt ist nun der Grosse Rat an der Reihe. Die Regierung wird ihm den Kredit für den Kantonsanteil voraussichtlich im ersten Quartal 2013 unterbreiten.

Heinz Abegglen

Küchenumbau? So geht's
• Beratung top • Ideen umgesetzt • Ablauf reibungslos

Tag der offenen Tür in Cham

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Sa. / So., 22. / 23. Sept.
9.00-17.00 Uhr

BDP Grossratswahlen 2012
Bezirk Muri

Stephan Jost
in den Grossen Rat

Liste 8

AN 19765 40